FMA I IFMA Austria

Service, Service, Service

Als Plattformen der heimischen FM-Branche bieten FMA I IFMA Austria ein breites Angebot an Serviceleistungen, Veranstaltungen und Ausbildungsmöglichkeiten.

Druckfrisch eingetroffen: fm.benchmarking Bericht 2023

Der Kooperationspartner der FMA I IFMA Austria, rotermund. ingenieure, hat den neuen fm.benchmarking Bericht 2023 veröffentlicht. Der Bericht 2023 stellt aktuelle Kennzahlen, Fakten und Analysen rund um das Facility- und Immobilienmanagement auf insgesamt 312 Seiten zur Verfügung. Für alle 16 Gebäudetypen werden die Kennzahlen nach fm.benchmarking, DIN 18960 und ÖNORM 1801-2 dargestellt.

fm.benchmarking als hilfreiches Werkzeug bei Ihrem wirtschaftlichen Immobilienbetrieb

- Vergleichen Sie Ihre Nutzungskosten und Betriebskosten mit marktüblichen Daten
- Identifizieren Sie Kostenfallen in Ihrem Gebäudemanagement
- Nutzen Sie die Kennzahlen als Grundlage für Nachverhandlungen mit externen Dienstleistern
- Bauen Sie mit fm.benchmarking Ihr internes Kennzahlensystem auf

Schwerpunktthema

Seit 2016 betrachtet der fm.benchmarking Bericht jedes Jahr ein Schwerpunktthema. Im Bericht 2023 finden Sie auf 25 Seiten die Auswertung zu der Marktumfrage „New Work – Neue Arbeitswelten aus Sicht des FMs". Ziel war es, herauszufinden, inwiefern sich Organisationen allgemein sowie aus Sicht des FMs mit dem Thema beschäftigen. Eines ist der Umfrage besonders deutlich zu entnehmen: FM-Beschäftigte sehen sich in der Verantwortung zur Umsetzung von New Work – insbesondere in den Bereichen Arbeitsplatz und Digitalisierung. Bei Interesse am fm.benchmarking Bericht oder einer Teilnahme am benchmarking setzen Sie sich mit der Geschäftsstelle der FMA I IFMA Austria in Verbindung.

Mitglieder der FMA I IFMA Austria erhalten den Bericht zum Sonderpreis!

Ausbildung zum/zur zertifizierten Projektleiter:in

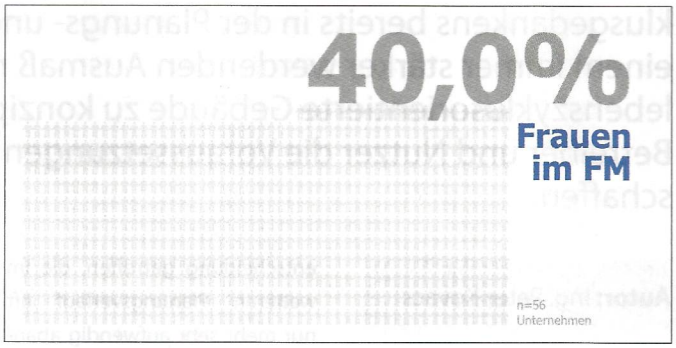
Das „FM-Qualitätssiegel" dient zur Auszeichnung von Projekten bzw. Immobilien. Die Optimierung von Planung und Bau aus Sicht von Nutzung und Betrieb stehen im Fokus.

Mit der Ergänzung des ÖGNI–Zertifizierungsprogrammes durch das „FM-Qualitätssiegel" bringen FMA I IFMA Austria ihr langjähriges FM-Know-how in Form eines umfangreichen Kriterienkataloges zur optimalen Gestaltung der längsten und ressourcenintensivsten Lebenszyklusphase, dem Betrieb, ein. Im Rahmen einer eintägigen Ausbildung erlangen die Teilnehmer:innen einerseits die Erkenntnisse und andererseits die Befugnis, Projekte bzw. Immobilien am Weg zum FM-Qualitätssiegel zu begleiten. Zertifizierten Projektleiter:innen obliegt die Leitung des Zertifizierungsprozesses bis hin zur Validierung, die durch FMA I IFMA Austria durchgeführt wird.

<u>Ausbildungstermine:</u>

- 20. Juni 2023 – aufgrund der großen Nachfrage bereits ausgebucht!
- 18. September 2023

Neue Initiative „FMe - Frauen managen exzellent"



Fotos: Beigestellt

Ein Auszug aus der Studienergebnisse zur Gleichstellung in österreichischen Facility Management Unternehmen und Organisationen.

„FMe - Frauen managen exzellent" ist eine Initiative von Frauen im FM, die unter dem Dach der FMA I IFMA Austria neu gegründet wurde. Ziel ist es, eine sichtbare weibliche Community im Facility Management zu entwickeln und ein starkes Kommunikationsforum für Frauen zu sein.

Durch diese Plattform wird den Teilnehmerinnen die Möglichkeit geboten, sich zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. FMe möchte Frauen im Facility Management fördern und dazu beitragen, Synergien zwischen Frauen und Männern zu schaffen, um eine ganzheitliche Perspektive auf das Fachgebiet zu gewährleisten. Die Gründungsmitglieder von FMe sind fest davon überzeugt, dass viele der erforderlichen Skills und Kompetenzen im Facility Management besonders gut durch weibliche Wesenszüge besetzt werden können. Die Initiative möchte diese Stärken sichtbar machen und Frauen ermutigen, Führungspositionen im Facility Management anzustreben.

„Die Zeit ist reif, die vielfältigen Fähigkeiten und Talente von Frauen im Facility Management anzuerkennen und zu nutzen", sagte der Gründungsmitglieder von FMe.„Durch FMe möchten wir eine starke Gemeinschaft aufbauen, in der Frauen ihre Fähigkeiten weiterentwickeln können, um die Zukunft des Facility Managements aktiv mitzugestalten." Eine Studie zur Gleichstellung in öster-

reichischen Facility Management Unternehmen und Organisationen der Fachhochschule Kufstein Tirol verdeutlichen die Notwendigkeit, gezielte Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung und einer ausgewogenen Geschlechterverteilung in Führungspositionen zu ergreifen.

Eine Marktbefragung zum Thema „Frauen im Facility Management in Österreich", die vom Studiengang Facility Management & Immobilienwirtschaft an der Fachhochschule Kufstein Tirol durchgeführt wurde, zeigt die große Diskrepanz in Führungspositionen. Obwohl bei 56 befragten Unternehmen 40 % der Belegschaft weiblich ist, sind Frauen in Führungspositionen unterrepräsentiert. In über 46 % der befragten Unternehmen und Organisationen sind überhaupt keine Frauen in Führungspositionen vertreten. In 67 % der Unternehmen und Organisationen mit mehr als 50 Mitarbeitenden sind weniger als 20 % der Führungspositionen mit Frauen besetzt.

FMe plant regelmäßige Veranstaltungen, Schulungen und Mentoring-Programme, um die berufliche Weiterentwicklung von Frauen im Facility Management zu fördern.

Die Initiative FMe lädt alle Frauen im Facility Management ein, sich anzuschließen und Teil dieser Bewegung zu werden, um die Stärke der Frau in Führungspositionen sichtbar zu machen.

Veranstaltungstipp:
6. Juni 2023, 17.00 – 19.00 Uhr
FMe-Meets @ OenB: „Frauenpower im Gebäudemanagement der OeNB"
Weitere Details zur Initiative und den Umfrageergebnissen
https://www.fma.or.at/netzwerk/fme-frauen-managen-exzellent/
(siehe Grafiken)

Neuer Leitfaden „10 Schritte zur klimaneutralen Immobilie"

Mit dem neuen Leitfaden haben sich FMA I IFMA Austria zum Ziel gesetzt, einerseits das entsprechende Bewusstsein der Unternehmen zu schärfen und andererseits konkrete Wege aufzuzeigen, wie CO_2-Emissionen erfolgreich gesenkt und Immobilien nachhaltig klimaneutral werden können.

Mit dieser neuen Publikation möchten FMA I IFMA Austria auf Unternehmensebene darlegen, wie der Fahrplan zur Klimaneutralität aussehen kann, und auf operativer Ebene Vorschläge für Maßnahmenpläne zur Effizienzsteigerung, zum Einsatz von erneuerbaren Energien und zur energieeffizienten Mobilität sowie Vorgaben für klimaneutrale Gebäude zur Verfügung stellen. ■

Der FM-Day 2022 war ein voller Erfolg, auch in diesem Jahr findet er im Hyatt in Wien statt.

SAVE THE DATE – FM-DAY 2023

20. September 2023

Leitthema: Impulse geben. Energiereich agieren.
FMA I IFMA Austria streben an, den FM-Day 2023 nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings und Green Events auszurichten und zu zertifizieren.

Weitere Termine
Sommerevent der FMA I IFMA Austria: 21. Juni 2023

Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.fma.or.at I www.ifma.at
www.fm-day.at
www.co2countdown.at

Österreichisches Umweltzeichen Green Meetings

Fotos: Beigestellt

Raumgeräte von Belimo

Die neuen Raumgeräte (Raumsensoren und Raumbediengeräte) sind die perfekte Ergänzung zum bestehenden Sortiment. Mit dieser Sortimentserweiterung für den sichtbaren Bereich des Raums bietet Belimo Architekten ein ästhetisches und zeitloses Design. Installateure schätzen eine schnelle Montage und Systemintegratoren eine einfache Inbetriebnahme via Smartphone. Endanwender geniessen neben dem gesunden, komfortablen Raumklima die intuitive Bedienung.

Entdecken Sie die Vorteile
www.belimo.at

BELIMO Automation Handelsgesellschaft m.b.H
info@belimo.at, www.belimo.at

BELIMO